

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhalt	IX
Abkürzungen	XVII
Einleitung	1
A. Anlass der Arbeit	1
B. Untersuchungsgegenstand	1
C. Gang der Untersuchung	2
§ 1 Grundlagen und Kontext	3
A. Allgemeine Funktionen der Registerpublizität im Immaterial- güterrecht	3
B. Mögliche vermögensrechtliche Wirkungen der Registerpublizität	6
C. Historische Entwicklung der Registerwirkungen in den Mitgliedstaaten	11
D. Einschätzung des wirtschaftlichen Nutzens der Registerwirkungen	26
E. Regelung der unionsrechtlichen Registerwirkungen	39
F. Rechtsscheinträger und amtliche Richtigkeitsgewähr	46
§ 2 Methodische Grundlagen der Untersuchung	53
A. Auslegungsmethoden	53
B. Rechtsvergleichung	54
C. Ökonomische Analyse	55
§ 3 Überblick über die vermögensrechtlichen Rechtsakte	57
A. Schutzrechtsbezogene und anmeldungs- bzw. antragsbezogene Rechtsakte	57
B. Abgrenzung der vermögensrechtlichen Rechtsakte nach ihren Rechtsfolgen	58
§ 4 Innerhalb der Schutzrechtsverordnungen geregelte Registerwirkungen	69
A. Negativer Publizitätsschutz	69
B. Positiver Publizitätsschutz	142
C. Disponibilität der Registerwirkungen	154

Inhaltsübersicht

§ 5	Außerhalb der Schutzrechtsverordnungen geregelte Registerwirkungen	157
A.	Anwendbarkeit nationaler Normen bezüglich der fehlenden Drittwirkung	157
B.	Anwendbarkeit sonstiger Regelungen mit vertrauensentsprechender Wirkung	159
C.	Anwendbarkeit der Vorschriften über den Erwerb von Fortbenutzungsrechten	162
D.	Anwendbarkeit der Vorschriften über das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	162
E.	Anwendbarkeit der Vorschriften mit verfahrenslegitimierender Wirkung	167
F.	Anwendbarkeit der Vorschriften mit beweisrechtlicher Wirkung	168
G.	Zwischenergebnis und Wertung	170
§ 6	Probleme der Vereinheitlichung	171
A.	Orientierung der Auslegung am nationalen Recht in Praxis und Lehre	171
B.	Regelungstechnische Probleme der Rechtsvereinheitlichung	182
C.	Kollisionen des Unionsrechts mit den nationalen Rechtsordnungen	186
§ 7	Reformvorschläge	191
A.	Beibehaltung der bisherigen Grundstruktur des Registerrechts	192
B.	Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen gegenüber den Erwerbern	193
C.	Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen gegenüber den Verletzern	199
D.	Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen bezüglich des amtlichen Verkehrs	201
E.	Vorschläge zur Abstimmung des Unionsrechts mit dem nationalen Recht	202
§ 8	Ausblick auf das EU-Patent	203
A.	Negativer Publizitätsschutz	203
B.	Positiver Publizitätsschutz	204
§ 9	Zusammenfassung der Ergebnisse	207
	Literatur	211
	Sachregister	223

Inhalt

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungen	XVII
Einleitung	1
A. <i>Anlass der Arbeit</i>	1
B. <i>Untersuchungsgegenstand</i>	1
C. <i>Gang der Untersuchung</i>	2
§ 1 Grundlagen und Kontext	3
A. <i>Allgemeine Funktionen der Registerpublizität im Immaterialgüterrecht</i> ..	3
I. Registerpublizität als verfassungsrechtliche Bedingung absoluter Sperrwirkung	3
II. Registerpublizität als Instrument zur Verfolgung von wirtschaftlichen Zielen	5
1. Verfolgung ökonomischer Ziele durch Verlautbarung des Schutzgegenstands	5
2. Verfolgung ökonomischer Ziele durch Verlautbarung der Rechtsbeziehungen	6
B. <i>Mögliche vermögensrechtliche Wirkungen der Registerpublizität</i>	6
I. Materiellrechtliche Wirkungen	7
II. Verfahrensrechtliche Wirkungen	11
C. <i>Historische Entwicklung der Registerwirkungen in den Mitgliedstaaten</i> ..	11
I. Historische Entwicklung in Deutschland	12
1. Patentrecht	12
2. Kennzeichenrecht	14
3. Sonstige Schutzrechte	16
II. Historische Entwicklung in Frankreich	18
1. Patentrecht	18
2. Kennzeichenrecht	21
3. Sonstige Schutzrechte	22
III. Historische Entwicklung in Italien	23
IV. Historische Entwicklung in den Niederlanden	24

Inhalt

<i>D. Einschätzung des wirtschaftlichen Nutzens der Registerwirkungen</i>	26
I. Wirtschaftlicher Nutzen der Registerwirkungen gegenüber den Erwerbern	27
II. Wirtschaftlicher Nutzen der Registerwirkungen gegenüber den Verletzern	32
III. Wirtschaftlicher Nutzen der Registerwirkungen bezüglich des amtlichen Verkehrs	37
IV. Relativierung der Wirtschaftlichkeit durch die Kosten des Registrierungsverfahrens	38
<i>E. Regelung der unionsrechtlichen Registerwirkungen</i>	39
I. Rezeption der nationalen Rechtsordnungen	40
1. Rezeption im Gemeinschaftspatentrecht	40
2. Rezeption im Gemeinschaftsmarkenrecht	41
3. Rezeption im gemeinschaftlichen Geschmacksmuster- und Sortenschutzrecht	43
II. Gegenwärtige Regelung der Registerwirkungen in den Verordnungen	43
III. Subsidiäre Anwendbarkeit der nationalen Registerwirkungen der Mitgliedstaaten	45
<i>F. Rechtsscheinträger und amtliche Richtigkeitsgewähr</i>	46
I. Rechtsscheinträger	46
II. Amtliche Richtigkeitsgewähr	48
1. Eintragungsvoraussetzungen	48
2. Prüfungsbefugnisse der Behörden	50
§ 2 Methodische Grundlagen der Untersuchung	53
A. Auslegungsmethoden	53
B. Rechtsvergleichung	54
C. Ökonomische Analyse	55
§ 3 Überblick über die vermögensrechtlichen Rechtsakte	57
A. Schutzrechtsbezogene und anmeldungs- bzw. antragsbezogene Rechtsakte	57
B. Abgrenzung der vermögensrechtlichen Rechtsakte nach ihren Rechtsfolgen	58
I. Rechtsübergang	58
II. Begründung und Übergang dinglicher Rechte	59
III. Begründung und Übergang von Lizenzen und Nutzungsrechten	62
IV. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und Erfassung durch Konkursverfahren	67
V. Rechtsakte mit dem Ziel der Wiederherstellung der ehemaligen Rechtslage	68

§ 4	Innerhalb der Schutzrechtsverordnungen geregelte Registerwirkungen	69
A.	Negativer Publizitätsschutz	69
I.	Verfahrensrechtliche Publizitätswirkungen	69
1.	Maßgebliche registerrechtliche Vorschriften	69
2.	Wirkungen gemäß Art. 17 Abs. 6 GMV und Art. 28 lit. b GGV	70
a)	Begriff des Geltendmachens	70
b)	Begriff der Rechte aus der Eintragung des Schutzrechts	71
c)	Fehlende Verfahrenslegitimation des Rechtsnachfolgers	74
d)	Fortdauer der Verfahrenslegitimation des Vorgängers	75
aa)	Legitimation kraft entsprechender Auslegung des Inhaberbegriffs	75
bb)	Legitimation gemäß Art. 17 GGV	76
cc)	Legitimation bei aufschiebender Bedingung des Rechtsübergangs	77
dd)	Planwidrigkeit der verbleibenden Legitimationslücke	77
ee)	Lösungen zur Vermeidung der fehlenden Verfahrenslegitimation	78
(1)	Legitimation analog Art. 17 Abs. 8 GMV und Art. 28 lit. d GGV	78
(2)	Konstitutive Wirkung der Eintragung des Übergangs im Register	79
e)	Ausnahmen	81
aa)	Abgabe fristwahrende Erklärungen	81
bb)	Positive Kenntnis des Rechtübergangs	82
f)	Folgen der fehlenden Legitimation für die vom Erwerber abgeleiteten Rechte	83
g)	Keine Fortberechtigung des früheren Rechteinhabers nach der Umschreibung	83
h)	Ausnahmsweise Geltung der Vorschriften in Verfahren vor nationalen Gerichten	84
3.	Wirkungen gemäß Art. 23 Abs. 4 S. 1 Alt. 1 GSortV	84
4.	Wirkungen bzgl. des Verzichts durch den Schutzrechtsinhaber	85
II.	Materiellrechtliche Publizitätswirkungen	86
1.	Die Vorschriften über die fehlende Drittwirkung als maßgebliche Vorschriften	86
2.	Begriff des Wirkunghabens i.S.d. Vorschriften über die fehlende Drittwirkung	87
a)	Prozessrechtliche Bedeutung	87
b)	Materiellrechtliche Bedeutung	89
aa)	Rezeption des französischen Rechtsprinzips der sog. opposabilité	89
(1)	Das Prinzip der opposabilité im französischen Privat- und Immaterialgüterrecht	89
(2)	Inkompatibilität des Prinzips der opposabilité mit dem Unionsrecht	92
bb)	Bezeichnung des Eintritts aller Drittwirkungen der Erwerbsakte	93

cc) Bezeichnung der rechtlichen Existenz der genannten Erwerbsakte	93
c) Bedeutung des lokalen Bezugspunkts der fehlenden Drittwirkung	94
3. Begriff der Dritten i.S.d. Vorschriften über die fehlende Drittwirkung	95
a) Rechtserwerber	95
aa) Vertragliche Rechtserwerber	95
bb) Gesetzliche Rechtserwerber	98
(1) Gesamtrechtsnachfolger und Erwerber kraft Vindikationslegats	98
(2) Gesetzliche Erwerber kraft zwangsvollstreckungsrechtlicher Vorschriften	98
(3) Gesetzliche Erwerber eines Zwangsnutzungsrechts gemäß Art. 29 GSortV	100
cc) Unerheblichkeit der Voreintragung von Zwischenerwerbern ..	100
b) Rechtsverletzer	101
aa) Vereinbarkeit der Einbeziehung der Verletzer mit den verfahrensrechtlichen Wirkungen	102
bb) Teleologische Grenzen der Einbeziehung der Verletzer in den Drittbegriff	102
c) Ämter und Gerichte	106
d) Sonstige Verfahrensbeteiligte	107
4. Fehlende materiellrechtliche Berechtigung des Rechtserwerbers ..	108
5. Fortberechtigung der im Register eingetragenen Inhaber	108
6. Rechtsfolgen der fehlenden Eintragung für andere Rechtserwerber ..	109
a) Folgen bei fehlender Eintragung eines Rechtsübergangs	110
b) Folgen bei fehlender Eintragung des Erst- oder Zweiterwerbs dinglicher Rechte	111
c) Folgen bei fehlender Eintragung der Lizenznahme oder des Lizenzübergangs	114
aa) Unionsrechtliche Drittwirkungen der Lizenz gegenüber Erwerbern	115
(1) Regelung des Sukzessionsschutzes von Lizenzen im Unionsrecht	117
(2) Schutzzweck des unionsrechtlichen Sukzessionsschutzes von Lizenzen	119
(3) Voraussetzung und Rechtsfolge des Sukzessionsschutzes	120
bb) Rechtsfolgen bei fehlender Eintragung der Lizenznahme	123
cc) Rechtsfolgen bei fehlender Eintragung des Lizenzübergangs	123
d) Folgen bei fehlender Eintragung der Akte zur Herstellung der alten Rechtslage	125
e) Reihenfolge der Bearbeitung der Eintragungsanträge im Eintragungsverfahren	125
7. Rechtsfolgen der fehlenden Eintragung für die Schutzrechtsverletzer	127

a) Folgen bei Nichteintragung des Erwerbs von Schutz- oder dinglichen Rechten	127
b) Folgen bei fehlender Eintragung der Lizenznahme oder des Lizenzübergangs	129
c) Verletzerschutz bei Inanspruchnahme durch einen gutgläubigen Rechtserwerber	131
8. Rechtsfolgen der fehlenden Eintragung für die sonstigen Verfahrensbeteiligten	132
9. Auswirkungen der Eintragung auf anhängige Verfahren	132
10. Ausnahmen	134
a) Bösgläubigkeit	134
aa) Persönliche Reichweite der Ausnahme	135
bb) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Bösgläubigkeit	136
cc) Erforderlicher Kenntnisgrad für die Bösgläubigkeit	137
b) Gesamtrechtsnachfolge	138
aa) Gemeinschaftsmarken- und Geschmacksmusterrecht	138
bb) Gemeinschaftliches Sortenschutzrecht	140
c) Keine Ausnahme bei anmeldungsbezogenen Akten gem. Art. 34 Abs. 2 GGV	140
III. Zwischenergebnis und Wertung	141
B. <i>Positiver Publizitätsschutz</i>	142
I. Analoge Anwendbarkeit der Registerwirkungen bei der Schutzrechtsvindikation	143
1. Analoge Anwendbarkeit der verfahrensrechtlichen Registerwirkungen	145
2. Analoge Anwendbarkeit der materiellrechtlichen Registerwirkungen	148
a) Art. 16 Abs. 2 GGV und Art. 100 Abs. 2 GSortV	148
aa) Regelungsgegenstand	148
(1) Voraussetzungen der Fortnutzung	149
(2) Umfang des Fortbenutzungsrechts	150
bb) Analoge Anwendbarkeit	151
b) Art. 15 Abs. 3 GGV und Art. 98 Abs. 3 GSortV	152
II. Zwischenergebnis und Wertung	153
C. <i>Disponibilität der Registerwirkungen</i>	154
I. Vereinbarkeit der Disponibilität mit dem Normzweck der Registerwirkungen	155
II. Vereinbarkeit der Disponibilität des Erwerberschutzes mit den Interessen Anderer	155
III. Vereinbarkeit der Disponibilität des Verletzerschutzes mit den Interessen Anderer	156
§ 5 Außerhalb der Schutzrechtsverordnungen geregelte Registerwirkungen	157
A. <i>Anwendbarkeit nationaler Normen bezüglich der fehlenden Drittwirkung</i>	157

Inhalt

B. Anwendbarkeit sonstiger Regelungen mit vertrauensentsprechender Wirkung	159
I. Vertrauensschutz gemäß Art. 3:88 BW des niederländischen Zivilrechts	159
II. Vertrauensschutz nach den allgemeinen deutschen Rechtsscheingrundsätzen	160
III. Vertrauensschutz nach den allgemeinen französischen Rechtsscheingrundsätzen	161
IV. Abschließender Charakter des Unionsrechts	162
C. Anwendbarkeit der Vorschriften über den Erwerb von Fortbenutzungsrechten	162
D. Anwendbarkeit der Vorschriften über das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	162
I. Anwendbarkeit in Fällen der Vindikation gem. Art. 15 GGV und Art. 100 GSorV	164
II. Anwendbarkeit in Fällen der unrichtigen Eintragung vermögensrechtlicher Akte	165
E. Anwendbarkeit der Vorschriften mit verfahrenslegitimierender Wirkung	167
F. Anwendbarkeit der Vorschriften mit beweisrechtlicher Wirkung	168
G. Zwischenergebnis und Wertung	170
§ 6 Probleme der Vereinheitlichung	171
A. Orientierung der Auslegung am nationalen Recht in Praxis und Lehre ..	171
I. Überblick über die nationale Prägung der Auslegungsvorschläge in der Literatur	171
1. Nationale Prägung der Auslegung der Normen über die fehlende Drittwirkung	172
2. Nationale Prägung der Auslegung der Normen über die Verfahrenslegitimation	174
II. Überblick über die nationale Prägung der Auslegungsvorschläge in der Judikatur	175
1. Urteil des Juzgado de Marca Comunitaria Alicante v. 15. Juli 2005 – Jurado	176
2. Urteil des Juzgado de Marca Comunitaria Alicante v. 20. November 2006 – Serco	178
3. Urteil des Tribunal de Grande Instance de Paris v. 2. März 2005 – Hello Kitty	179
4. Urteil des Tribunal de Grande Instance de Paris v. 24. Oktober 2007 – Lolita	180
5. Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf v. 8. November 2005 – Rodeo	181
III. Konsequenzen für den Drittschutz	182

<i>B. Regelungstechnische Probleme der Rechtsvereinheitlichung</i>	182
I. Probleme infolge fehlender Vereinheitlichung der Erwerbsvoraussetzungen	182
1. Beispiel: Formvorschriften	183
2. Beispiel: Kausalitäts- und Abstraktionsprinzip	184
II. Probleme infolge fehlender Vereinheitlichung der Beseitigung von Erwerbsakten	184
III. Konsequenzen für den Drittschutz	185
<i>C. Kollisionen des Unionsrechts mit den nationalen Rechtsordnungen</i>	186
I. Rechtsfolgen für die Beziehung zwischen den Erwerbern im Kollisionsfall	188
II. Derzeitige Möglichkeiten zur Vermeidung von Kollisionsfällen	189
III. Zwischenergebnis und Wertung	190
§ 7 Reformvorschläge	191
<i>A. Beibehaltung der bisherigen Grundstruktur des Registerrechts</i>	192
<i>B. Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen gegenüber den Erwerbern</i>	193
I. Negativer Publizitätsschutz	193
II. Positiver Publizitätsschutz	194
1. Publizitätsschutz bei Veranlassung der falschen Eintragung durch den Inhaber	194
2. Publizitätsschutz ohne Veranlassung der falschen Eintragung durch den Inhaber	196
3. Ausschluss des positiven Publizitätsschutzes im Markenrecht	198
III. Ausnahme der Gesamtrechtsnachfolger vom Publizitätsschutz	198
IV. Formulierungsvorschlag	198
<i>C. Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen gegenüber den Verletzern</i>	199
<i>D. Vorschläge zur Reform der Registerwirkungen bezüglich des amtlichen Verkehrs</i>	201
<i>E. Vorschläge zur Abstimmung des Unionsrechts mit dem nationalen Recht</i>	202
§ 8 Ausblick auf das EU-Patent	203
<i>A. Negativer Publizitätsschutz</i>	203
<i>B. Positiver Publizitätsschutz</i>	204
§ 9 Zusammenfassung der Ergebnisse	207
Literatur	211
Sachregister	223